



Leguminosen-Netzwerk: Eiweiß von heimischen Feldern

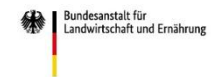
Sarina Hertel, Landwirtschaftskammer NRW

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekträger



im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie

Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland

- Bestandteil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes
- Anschlussprojekt zu Soja-Netzwerk, Lupinen-Netzwerk und DemoNet ErBo
- Laufzeit 2023 – 2025
(Verlängerung bis 2027)



Nachhaltige Landwirtschaft

Ziele des Projektes

- Die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen und landwirtschaftliche Betriebe für den Anbau gewinnen.
- Die Akteure der Branche vernetzen und neue Absatzmärkte erschließen.
- Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich unterstützen.
- Mit Wissenstransfermaßnahmen Anbau und Verwertung fördern.
- Das LeguNet mit Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Eiweißpflanzenstrategie verbinden.



Bildquellen: Kerstin Spory, FiBL; Irene Jacob

Struktur

Bundesweit

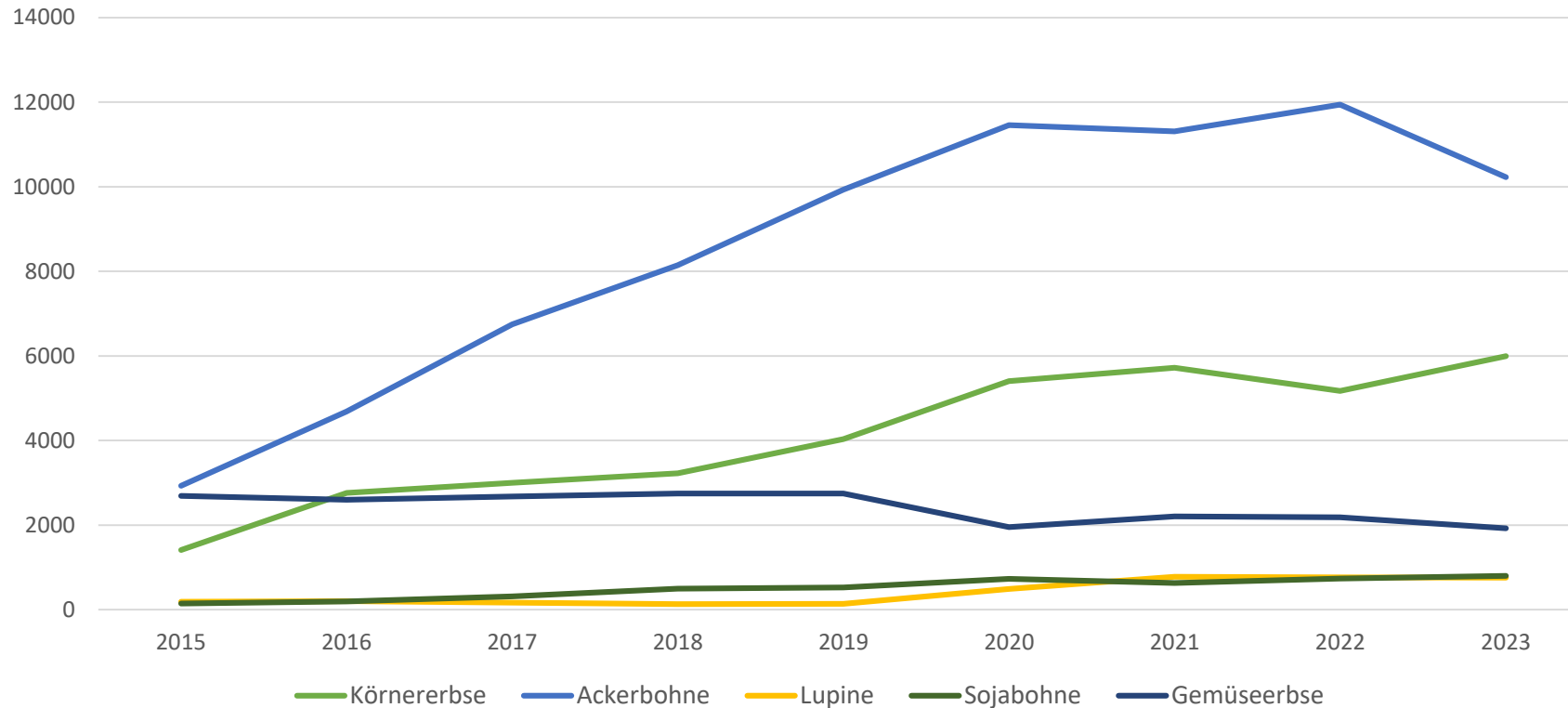
- Gesamtkoordination
- Wissenstransfer
- Wertschöpfungsketten/Massenströme
- WSK konventionell Human
- WSK konventionell Tier
- WSK ökologisch Human/Tier
- Beratung
- Biodiversität
- Umweltleistungen

Regional

- Regionalmanagement auf Bundelandebene
- Betreuung der Demonstrationsbetriebe
- Durchführung von Veranstaltungen
- Netzwerkarbeit

Anbauentwicklung 2015-2023 in NRW

Anbaufläche NRW in ha



Ackerbohne: 10223 ha

Körnererbse: 5998 ha

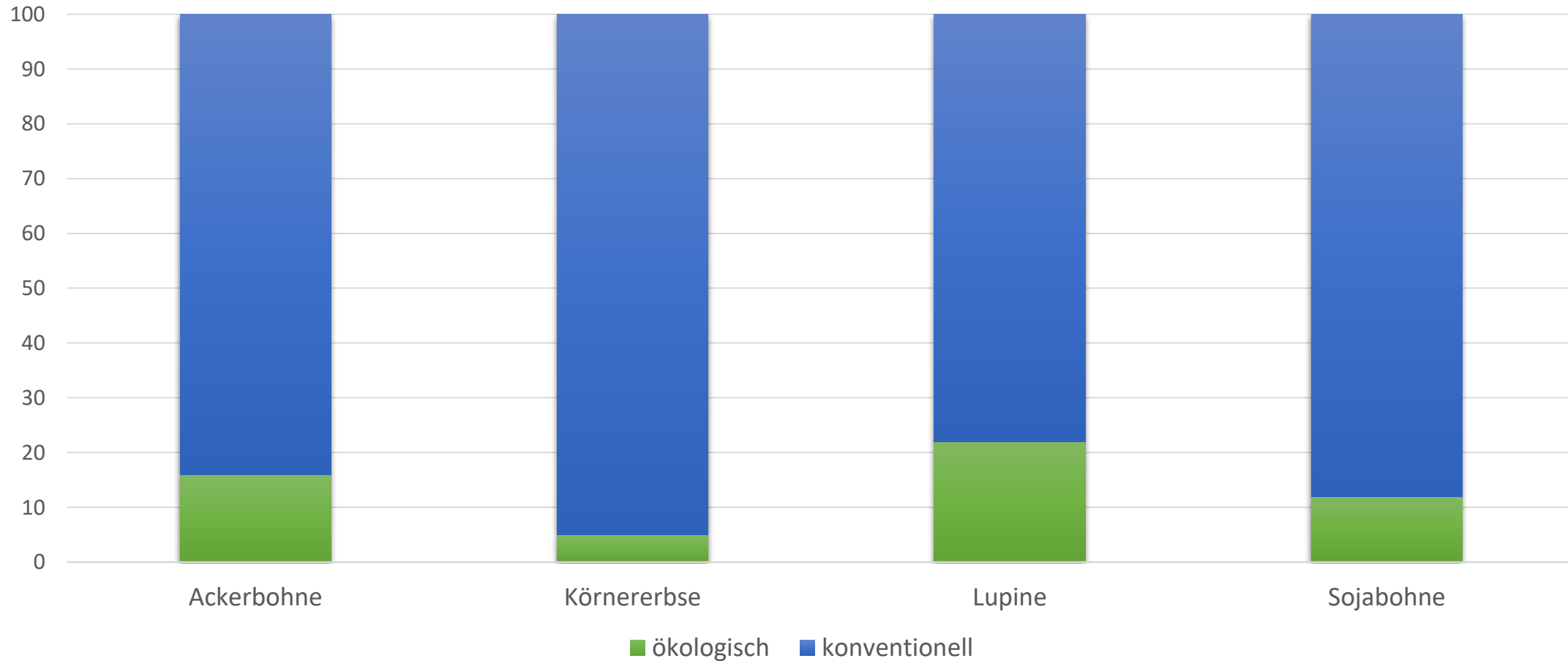
Lupine: 762 ha

Sojabohne: 801 ha

Gemüseerbse: 1923 ha

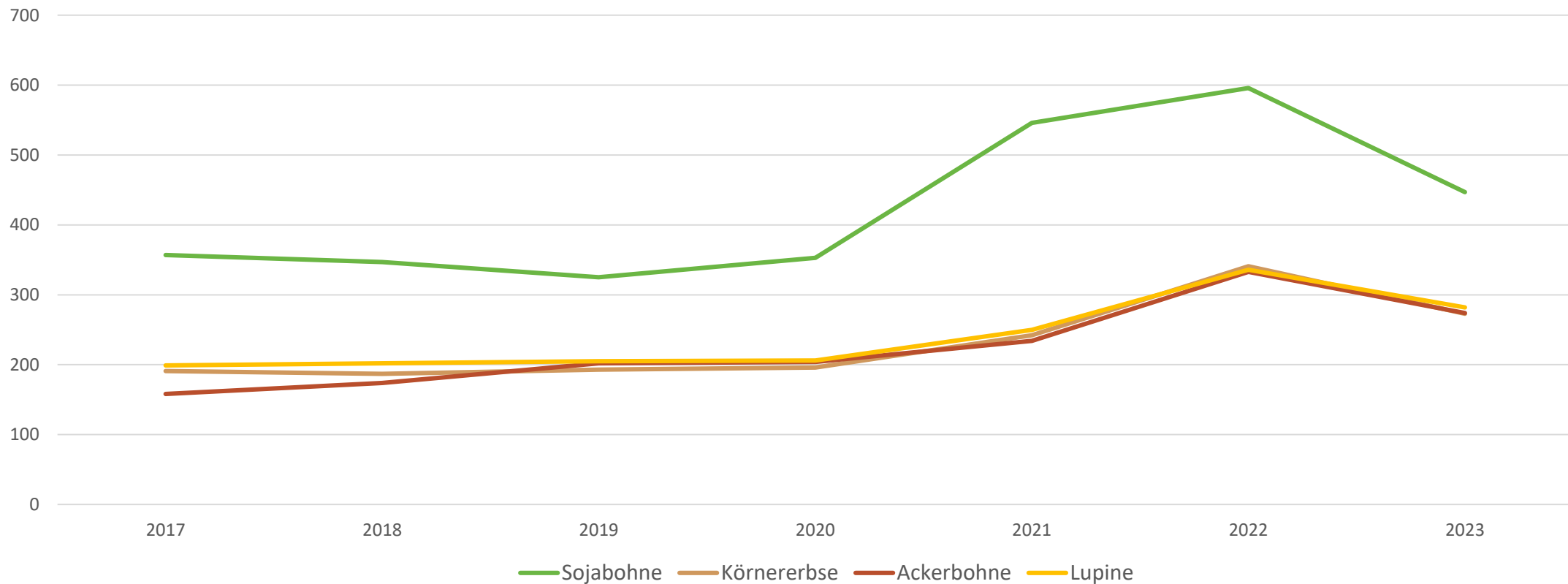
Daten für 2023 unter Vorbehalt

Anbauflächen nach Bewirtschaftungsweise in %



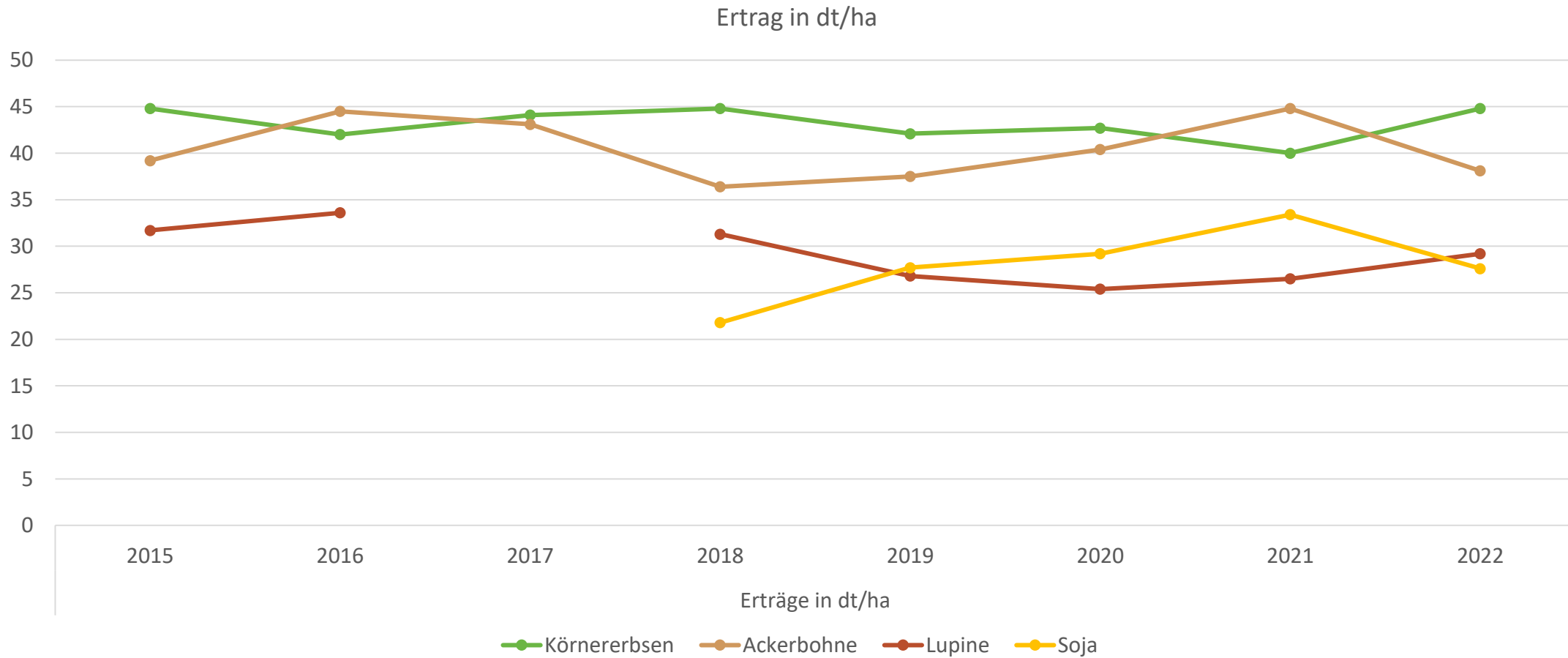
Preisentwicklung für Hülsenfrüchte in Deutschland 2017-2023

Einkaufspreise für Hülsenfrüchte vom Erzeuger
ohne MwSt, frei Lager des Erfassers in €/t



Quelle: AMI

Erträge in NRW 2015 - 2022



Vorteile der Körnerleguminosen

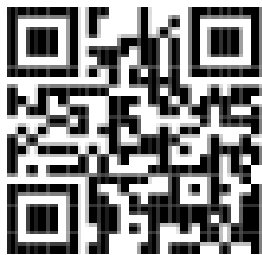
- **Weite Fruchtfolge**
geringerer Pflanzenschutzaufwand, Biodiversität
- **Symbiotische N-Fixierung**
geringerer N-Düngebedarf in der Folgekultur (5-70 kg/ha)
- **Regionaler Anbau statt importierte Rohstoffe**
keine Landnutzungsänderung, kürzere Transportwege
- **Zusätzliche Ökosystemleistungen**
Nektar- und Pollentracht
- **Hoher Vorfruchtwert**
100-500 €/ha
- **Wertvoller Bestandteil tierischer und humaner Ernährung**
proteinreich

Wirtschaftlichkeit

- Marktpreise alleine oft nicht ausreichend attraktiv für Betriebe
- Vorfruchtwert von 100-500 €/ha durch Mehrertrag in Folgekultur, gute Bodengare, geringeren Dünger- und Pflanzenschutzbedarf
- Agrar- und Umweltmaßnahmen ab 2023
- „Anbau vielfältiger Kulturen im Ackerbau“ **60 €/ha**
mit >10% Leguminosen oder -gemengen (1. Säule)
- „Anbau vielfältiger Kulturen mit großkörnigen Leguminosen“ **55 €/ha**
mit >10% großkörnigen Leguminosen (2. Säule nur in Nordrhein-Westfalen)
bei gleichzeitiger Förderung des Ökologischen Landbaus stattdessen **25 €/ha**
- geringere Abhängigkeit von (ggf. teurerem) Futtermittelzukauf
- höhere Marktpreise bei Anbau für Lebensmittelverarbeitung

Vielen
Dank!

Informationen rund um Körnerleguminosen
Termin- und Veranstaltungshinweise auf
www.legunet.de



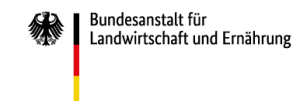
Projektpartner



Gefördert durch



Projekträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages